

Löns, Hermann: Sommernacht (1890)

1 Die Nacht ist stumm und düster,
2 Der Mond gibt geizigen Schein,
3 Des Rohres leises Geflüster
4 Rauscht in den Park hinein.

5 In meinem Herzen ist's dunkel,
6 Kein karger, geiziger Schein,
7 Des Mondes kaltes Gefunkel
8 Dringt nicht in das Herz hinein.

9 Viel duftende Blumen blühen –
10 Es jubelt die Nachtigall,
11 Ich möchte dem Jubel entfliehen –
12 Doch hör' ich ihn überall.

13 Hör' auf mit deinem Balzen –
14 Mich schmerzt der jubelnde Schall –
15 Das Sprudeln, Kollern und Balzen,
16 Du dumme Nachtigall!

(Textopus: Sommernacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57632>)